

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts Nr. 49. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 6ten Dezember 1839.

1) Die bisher von den Pächtern der Marienburger Amts-Mühlen benutzte kleine und große Fischerei in dem Damerauer- und Bäcker-See bei Marienburg soll, sowie solche bisher hat ausgeübt werden dürfen, von Trinitatis 1840 ab, auf 3 bis 6 Jahre anderweit verpachtet werden.

Das Minimum des jährlichen Pachtgeldes ist:

a) für den Damerauer-See auf : 49 Rthlr.

b) für den Bäcker-See auf : 12 Rthlr.

mit der Bedingung festgesetzt, daß $\frac{1}{3}$ der Pacht in Geld entrichtet werden muß. Der diesfällige Lizitationstermin wird am 21sten Dezember d. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftolocale des Königlichen Domainen-Kentz-Amts Marienburg abgehalten werden. Pachtlustige, welche sich als sicher legitimiren können, werden hiermit zu dem bezeichneten Termine eingeladen.

Die Verpachtungsbedingungen können bei dem Domainen-Kentz-Amt zu Marienburg und auch in unserer Finanz-Registatur in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden.

Danzig, den 4ten September 1839.

Königliche Regierung.

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

2) Die Ausführung mehrerer Reparaturen an den Gebäuden des Oberster-Scabllements Mokrislas, veranschlagt auf 285 Rthlr. 1 Gr. 2 Pf., soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden und ist hiezu ein Termin auf den 20sten Dezember d. J. zu Mokrislas Vormittags 10 Uhr an, zu welchem geeignete Bauunternehmer eingeladen werden.

Marienwerder, den 26sten November 1839.

Der Königliche Forstinspector.

3) An dem Oberförster: Wohnhause zu Lindenbusch soll eine zum Betrage von 77 Rthlr. 8 Sgr. incl. des Werths für das aus Königlicher Forst anzulaufende Bauholz, veranschlagte Reparatur vorgenommen, und diese Reparatur dem Mindestfordernden überlassen werden.

Zu dem Behufe habe ich den Minuslizationstermin auf den 12ten Dezember c. in der Oberförsterei zu Lindenbusch angesetzt, und lade Unternehmungslustige dazu ein.

Anschlag, Zeichnung und die nähern Bedingungen werde ich im Termine vorlegen. Neuenburg, den 25ten November 1839.

Der Königliche Forstinspector.

4) Nachstehende Reparaturen auf dem Oberförsteretablissement zu Bülowsherde sollen dem Mindestfordernden zur Ausführung in Entreprise überlassen werden, als:

1) an dem Wohnhause, zum veranschlagten Betrage	15 Rthlr. 9 Sgr. 7 Pf.
2) an dem Pferde- und Viehstallgebäude	60 „ 17 „ 8 „
3) an dem Schweinestall und Speichergebäude	55 „ 14 „ 7 „

zusammen 131 Rthlr. 11 Sgr. 10 Pf.

mit Einschluß des Werths für das erforderliche Bauholz, welches fernerhin zu dergleichen Bauten nicht mehr unentgeltlich aus Königl. Forsten gegeben wird.

Der Minuslizationstermin steht den 29ten Dezember c. in der Oberförsterei zu Bülowsherde an, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden.

Die Anschläge und Zeichnungen, so wie die nähern Bedingungen, können täglich bei mir eingesehen werden.

Neuenburg, den 25ten November 1839.

Der Königliche Forstinspector.

5) Zur Verpachtung der niederen Jagdnutzung auf den Feldmarken Kalwe und Georgentorf vom 1sten Jannar 1840 bis zum 1sten Juni 1846, auf 6 Jahre und 5 Monaten an den Meistbietenden, ist ein nochmaliger Bietungstermin auf den 17ten Dezember c. Vormittags 11 Uhr hier angesetzt, zu welchem Jagdpachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Forsthaus Rehboff, den 23ten November 1839.

Der Königliche Oberförster.